

Troels-Lund



Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten

Autorisierte vom Verfasser durchgesehene Übersetzung
von Leo Bloch

5. Auflage

Geb. RM 8.—

Das längere Zeit vergriffene Buch erscheint mit Recht jetzt in neuer Auflage. Denn wie der Verfasser die Entwicklung des menschlichen Geistes, der Lebens- und Weltansicht der Menschheit darstellt als den Versuch, die Antwort auf die Fragen zu finden, die das Dasein immer aufs neue stellt: „Was sind Licht und Dunkel, Tag und Nacht, und wie weit ist von der Erde bis zum Himmel,“ das entspricht gerade der heutigen Einstellung. Durch Asien, Afrika und Europa, durch Altertum und Mittelalter führt er bis herab in die Neuzeit. Sein Nachweis der Übereinstimmung zwischen der Lebensansicht eines Buddha, eines Jesus von Nazareth und der sie umgebenden Natur gehört zu dem Tiefsten und Schönsten, was je darüber gesagt worden ist. Und es ist nicht nur eine geschichtliche, d. h. der Vergangenheit angehörige Frage, die darin erörtert wird, sondern eine solche, die jedem Denkenden auf den Fingern brennt.

Ich bitte, das Buch allen weltanschaulich und religiös Suchenden vorzulegen, namentlich Mitgliedern des Keplerbundes, allen für Astrologie, Anthroposophie Interessierten usw.

10 Expl. mit 35%, 25 Expl. mit 40%

1 Expl. zur Probe,

wenn bis zum 5. 11. 29 auf beiliegendem Zettel bestellt,
mit 40%. (Z)

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin

Rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft
liegt fertig vor:

Willy Sundeheimer

Wie ich die Welt sah

Gr.-8° / Text auf Bütttenkarton / 24 Bildtafeln
Mit wirkungsvollem Schlußumschlag

Ganzleinenband

RM. 5.—

(Z)

Aus dem Vorwort:

Es sind jene Eindrücke, wie sie sich mit aufdrängten angesichts des Gewaltigen und Großartigen, das eine Reise um die Erde mit sich bringt. Nicht als kritische Betrachtung des geübten Schriftstellers dürfen sie gewertet werden, sondern sie sollen sein lediglich ein Spiegelbild der Auffassung eines Menschen, der, obgleich dem gewerblichen Beruf angehörend, nur aus Lust zu dem Unbekannten der Welt eine solche Reise unternahm.

E. Dünnhaupt Verlag / Dessau

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)
München — Berlin — Leipzig

(Z)

Demnächst erscheint:

Die Rechtsverfolgung der Unterhaltsansprüche unehelicher Kinder im Ausland

VON

Dr. Konrad Weitpert und Dr. Wilhelm Richter
Rechtsanwalt, Vereinsvormund
Vorstand der Amtsvormundschaft beim Caritasverband
München Nürnberg

Gr.-8°. XVI, 160 Seiten / Steif brosch. RM 11.—

Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrung und unter Bewertung des aus dem Auslande mühevoll erhaltenen authentischen Materials geben die Verfasser in gedrängter Form für jeden Staat der fünf Erdteile eine Darstellung des Rechtes und des Verfahrens, das angewendet werden muß, wenn Ansprüche in Deutschland lebender Kinder gegen im Ausland befindliche Deutsche und Nichtdeutsche verfolgt werden. Die Kenntnis des sehr häufig anzuwendenden ausländischen Rechts ist für jeden auf diesem Gebiet Tätigen unerlässlich.

Käufer: Die Amtsgerichte als Vormundschaftsgerichte, Berufsvormünder, Rechtsanwälte, die deutschen Gesandtschaften und Konsulate, Fürsorgeämter, die Organe der freien Wohlfahrtspflege, die Interessenten für internationales Privatrecht.